



# Klipp & Klar Bedingungen Zuhause & Glücklich Wohnungsversicherung „Top 2“ (ZGW2) FC56 – Fassung 10/2003

## Inhaltsverzeichnis

### **Deckungsumfang, Sicherheitsvorschriften**

#### **Sachversicherung**

- Was ist versichert? - Artikel 1
- Wo gilt die Versicherung? - Artikel 2
- Welche Gefahren sind versichert? - Artikel 3
- Welche Sicherungsmaßnahmen sind zu treffen? - Artikel 4

#### **Privathaftpflichtversicherung**

- Was gilt als Versicherungsfall? - Artikel 5
- Welche Personen sind versichert? - Artikel 6
- Welche Gefahren sind versichert? - Artikel 7
- Wann gilt die Versicherung? - Artikel 8
- Wo gilt die Versicherung? - Artikel 9

### **Im Schadenfall**

#### **Was ist nach einem Schadenfall zu tun? - Artikel 10**

- Sachversicherung
- Privathaftpflichtversicherung

#### **Die Leistung der Versicherung - Artikel 11**

- Sachversicherung
- Privathaftpflichtversicherung

### **Allgemeine Bestimmungen, Vertragsgrundlagen**

- Wohnungswechsel - Artikel 12
- Wertanpassung - Artikel 13
- Wertgrundlagen - Artikel 14
- Weitere Vertragsgrundlagen - Artikel 15

### **Deckungsumfang, Sicherheitsvorschriften**

#### **Sachversicherung**

#### **Was ist versichert? - Artikel 1**

##### **Versichert sind**

- der gesamte privat genutzte Wohnungsinhalt, der im Eigentum des Versicherungsnehmers oder anderer Personen, die mit dem Versicherungsnehmer in häuslicher Gemeinschaft leben, steht;

- fremde Sachen - sofern nicht aus einer anderen Versicherung eine Entschädigung verlangt werden kann;
- die Einrichtung von Fremdenzimmern bei nicht gewerbsmäßiger Fremdenbeherbergung;
- Baubestandteile und Gebäudezubehör wie Malerei, Tapeten, Verfließungen, Fußböden, Wand- und Deckenverkleidungen, nicht versetzbare Raumteiler, Kachelöfen und offene Kamine, Elektro-, Gas- und Sanitärinstallationen, Sanitäranlagen, Armaturen und Messgeräte sowie außerhalb von Mauern befindliche Teile von Heizungs- und Klimaanlageanlagen;
- die gesamte Verglasung des Wohnbereiches und Wohnungsinhaltes, Glaskeramik-Kochflächen, Keller- und Dachbodenfenster, Terrassenverglasungen, Glasbausteine, Glas- und Vordächer, wenn sie zu den vom Versicherungsnehmer benützten Räumen gehören - bis zu 6 m<sup>2</sup> Größe je Einzelscheibe bzw. -element. Vorgenannte Verglasung ist auch dann versichert, wenn sie aus Kunststoff ist;
- Eigentumsanteile von Antennenanlagen auf dem Versicherungsgrundstück;
- Bargeld, Valuten, Einlagebücher ohne Klausel, Schmuck (auch unverarbeitete Edelmetalle und Edelsteine), Briefmarken- und Münzensammlungen je nach vereinbarter Verwahrungsart;
- Nebenkosten, das sind entstehende Kosten nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall, sofern diese die versicherten Sachen betreffen, und zwar
  - Aufräumungs-, Feuerlösch-, Bewegungs-, Demontage-, Remontage-, Schutz- und Reinigungskosten
  - sowie
  - Kosten für Transporte zur nächsten gestatteten Ablagerungsstätte einschl. notwendiger Entsorgungsmaßnahmen (Untersuchung und Behandlung des Abfalls) und Deponierung.

Entstehen Nebenkosten für Erdreich oder für versicherte Sachen, die bereits vor Eintritt des Versicherungsfalles kontaminiert waren (Altlasten), so werden nur jene Kosten ersetzt, die den für die Beseitigung der Altlasten erforderlichen Betrag übersteigen.

Versichert sind auch die Kosten der notwendigen Wiederauffüllung der Aushubgrube mit Erdreich. Für diese Wiederauffüllungs- und Entsorgungskosten von kontaminiertem Erdreich wird in jedem Schadenfall der als entschädigungspflichtig errechnete Betrag um 25 % Selbstbehalt gekürzt.

Die Kosten einer höchstens sechsmonatigen Zwischenlagerung sind im Rahmen der Höchsthftungssumme für die Nebenkosten unter der Voraussetzung versichert, dass uns die Zwischenlagerung unverzüglich angezeigt wurde.

### **Nicht versichert sind**

- Handelswaren, gewerblich genutzte Sachen, Geschäfts- und Sammelgelder;
- Kraftfahrzeuge, Motorfahräder sowie deren Anhänger;
- Motor-, Elektro- und Segelboote samt Zubehör;
- Sachen von Mietern, Untermietern sowie von Gästen, die gegen Entgelt beherbergt werden;
- Baubestandteile und Gebäudezubehör,
  - für die Ersatz aus einer bestehenden Gebäudeversicherung verlangt werden kann,
  - die noch nicht fix montiert sind,
  - die zu einem Ein- und Zweifamilienwohnhaus gehören und der Wohnungsinhaber Eigentümer dieses Gebäudes ist, ausgenommen Schäden an Baubestandteilen und

Gebäudezubehör, die durch Einbruchdiebstahl, Beraubung, einfachen Diebstahl oder Glasbruch entstanden sind;

- innerhalb von Mauern befindliche Installationen;
- im Rahmen der Glasbruchversicherung:
  - Einzelscheiben und Mehrscheiben-Isolierglaselemente über 6 m<sup>2</sup>,
  - Handspiegel, optische Gläser, Glasgeschirr, Hohlgläser (z.B. Vasen, Trinkgläser) und Beleuchtungskörper.

### **Nur auf Grund besonderer Vereinbarung laut Polizze mitversichert**

- im Rahmen der Glasbruchversicherung:
  - Gläser von Solaranlagen und Flachkollektoren (auch Kunststoffabdeckungen),
  - die Verglasung von versicherten Nebengebäuden,
  - Kunstverglasungen;
- im Rahmen der Leitungswasserversicherung:
  - Schäden durch Wasser aus einem nicht an das Leitungswassernetz angeschlossenen Aquarium bzw. aus der Pumpenanlage eines derartigen Aquariums auf Grund des Undichtwerdens sowie Tiere und Pflanzen bis EUR 370,-, wenn sie durch dieses Ereignis zugrunde gegangen sind.  
Schäden an Baubestandteilen werden auch dann ersetzt, wenn es sich um ein Ein- oder Zweifamilienwohnhaus handelt und der Wohnungsinhaber Eigentümer dieses Gebäudes ist.

### **Wo gilt die Versicherung? - Artikel 2**

In allen vom Versicherungsnehmer bewohnten Räumen des Gebäudes auf dem Grundstück, das in der Polizze als Versicherungsort angeführt ist.

### **Außerhalb der Wohnräume sind folgende Sachen des Wohnungsinhaltes versichert:**

#### **Auf dem Dachboden, im Keller und in einem Ersatzraum; bei Eigenheimen auch in Nebengebäuden:**

- Sachen des Wohnungsinhaltes - ausgenommen Wertsachen wie Bargeld, Schmuck, Antiquitäten, echte Teppiche, Pelze, Briefmarken- und Münzsammlungen;
- Stellagen, Saunaeinrichtungen;
- Fahrräder, Kinderwagen, Krankenfahrstühle;
- Reise- und Sportutensilien, Sportgeräte, Schlauch- und Ruderboote;
- Werkzeuge, Maschinen, Baumaterialien für den privaten Gebrauch;
- Kfz-Zubehör, Heizmaterialien;
- Gartenmöbel, Gartengeräte und Gartenmaschinen.

#### **Im Freien auf dem Grundstück, im Stiegenhaus und in Gemeinschaftsräumen:**

- Kinderwagen, Krankenfahrstühle, gesicherte Fahrräder;
- Wäsche und Bekleidung, ausgenommen Pelze;
- Gartenmöbel, Gartengeräte, Gartenmaschinen und Wäschespinnen;
- der Inhalt von Gas- und Heizöltanks.

### **Außerhausversicherung - in Europa im geographischen Sinn, einem außereuropäischen Mittelmeer-Anliegerstaat oder auf den Kanarischen Inseln**

- alle Gegenstände und Wertsachen, die von der Zuhause & Glückliche Wohnungsversicherung erfasst werden, sind vorübergehend - das heißt auf die Dauer von 6 Monaten, bei Internatsschülern auf die Dauer von 10 Monaten - auch in fremden, ständig bewohnten Gebäuden (z.B. in Hotelzimmern) versichert, sofern nicht aus einer anderen Versicherung eine Entschädigung verlangt werden kann, und zwar
  - Sachen des Wohnungsinhaltes mit 10 % der Höchsthaftungssumme für den

Wohnungsinhalt,

- Bargeld, Valuten, Einlagebücher ohne Klausel, Schmuck (auch unverarbeitete Edelmetalle und Edelsteine), Briefmarken- und Münzensammlungen - in den in der Polizza genannten Behältnissen mit 10 % der dafür polizzierten Höchsthaftungssumme;

- Kinderwagen und Krankenfahrsühle - auch außerhalb von Gebäuden;
- Schäden, die durch einen Raubüberfall - in oder außerhalb von Gebäuden - entstehen, mit maximal 10 % der Höchsthaftungssumme für den Wohnungsinhalt;
- Gegenstände, die von der Zuhause & Glücklich Wohnungsversicherung erfasst werden, sind bis 10 % der Höchsthaftungssumme für den Wohnungsinhalt auch dann versichert, wenn sie vorübergehend auf die Dauer von 6 Monaten
  - zur Reparatur bzw. zum Service gegeben wurden,
  - zur Aufbewahrung gegeben wurden,
  - verliehen wurden,sofern aus keiner anderen Versicherung eine Entschädigung verlangt werden kann.

### **Diese Außerhausversicherung gilt nicht**

- in weiteren Wohnsitzen des Versicherungsnehmers;
- für Schäden durch einfachen Diebstahl (ausgenommen Kinderwagen und Krankenfahrsühle).

### **Welche Gefahren sind versichert? - Artikel 3**

#### **1. Feuer**

##### **Versichert sind Schäden**

- durch Brand, Blitzschlag, Explosion;
- durch mittelbare Einwirkung atmosphärischer Elektrizität (indirekter Blitz);
- durch Absturz oder Anprall von
  - Luft- bzw. Raumfahrzeugen oder Satelliten, deren Teile bzw. Ladung,
  - Meteoriten

sowie

- das Abhandenkommen versicherter Sachen bei diesen Ereignissen.

##### **Nicht versichert sind Schäden**

- die durch ein Feuer, das sich nicht selbst ausbreiten kann, verursacht werden (z.B. Seng- bzw. Schmorschäden).

#### **2. Sturm**

##### **Versichert sind Schäden durch**

- Sturm (Wind mit Spitzengeschwindigkeiten von mehr als 60 km/h);
- Schneedruck;
- Schneerutsch;
- Felssturz, Steinschlag und Erdbeben

sowie

- Beschädigungen durch Hagel;
- das Abhandenkommen versicherter Sachen bei derartigen Ereignissen.

##### **Nicht versichert sind Schäden**

- durch Sturmflut, Hochwasser, Überschwemmungen, Vermurungen, Lawinen und Lawinenluftdruck;
- durch Bewegung von Felsblöcken, Gesteinstellen oder Erdmassen, wenn diese Bewegung durch Erdaufschüttungen bzw. -abgrabungen, Sprengungen oder Erschließung gasförmiger, flüssiger oder fester Stoffe aus dem Erdinneren verursacht wurde.

### **3. Einbruchdiebstahl und Beraubung**

#### **Versichert sind Schäden**

- durch versuchten oder vollbrachten Einbruchdiebstahl,
  - wenn der Täter in die Versicherungsräume gelangt
    - durch Eindringen oder Aufbrechen von Türen, Fenstern oder anderen Gebäudeteilen,
    - durch Öffnungen, die nicht zum Eintritt bestimmt sind und ein erschwerendes Hindernis darstellen,
    - durch heimliches Einschleichen und aus den abgeschlossenen Räumlichkeiten Sachen entwendet,
    - mit Werkzeugen oder falschen Schlüsseln,
  - mit richtigen Schlüsseln, die sich der Täter durch Einbruch in andere als den versicherten Räumen eines Gebäudes oder durch Raub angeeignet hat;
- durch einfachen Diebstahl,
  - wenn der Dieb ohne Gewaltanwendung bzw. ohne besondere Vorkehrungen oder Hilfsmittel in die Wohnung eindringen konnte,
  - von im Freien, im Stiegenhaus und in Gemeinschaftsräumen versicherten Sachen;
- durch Beraubung - wenn tätliche Gewalt angewendet oder angedroht wird;
- Vandalismusschäden,
  - wenn der Täter im Zuge eines vollbrachten oder versuchten Einbruchdiebstahles versicherte Sachen innerhalb der Versicherungsräumlichkeiten vorsätzlich zerstört oder beschädigt,
  - bis zu einer Höchsthaftungssumme von EUR 1.000,-, wenn versicherte Sachen in Zusammenhang mit Demonstrationen, Zusammenrottungen, Krawallen oder Tumulten böswillig beschädigt, zerstört oder entwendet wurden.

#### **Hinweis:**

Ein Einbruchdiebstahl in versperrte Geldschränke oder Mauersafes mit Hilfe richtiger Schlüssel liegt nur dann vor, wenn sich der Täter diese Schlüssel durch Einbruchdiebstahl in andere als die versicherten Räume eines Gebäudes oder durch Raub angeeignet hat.

### **4. Leitungswasser**

#### **Versichert sind**

- Schäden durch Austreten von Leitungswasser aus wasserführenden Anlagen oder angeschlossenen Einrichtungen;
- bei Eigentums-, Genossenschafts- und Mietwohnungen zusätzlich Frostschäden an Heizungsanlagen, Sanitäreanlagen, Armaturen und angeschlossenen Einrichtungen, wenn diese zum Wohnungsinhalt gehören.

#### **Nicht versichert sind Schäden**

- durch Grund- oder Hochwasser, durch Wasser aus Witterungsniederschlägen oder dadurch verursachten Rückstau.

### **5. Glasbruch**

#### **Versichert sind Schäden**

- durch Bruch bzw. Sprung der versicherten Verglasung gemäß Artikel 1.

#### **Nicht versichert sind Schäden**

- die nur in einem Zerkratzen, Verschrämmen oder Absplittern der Glasoberfläche oder der darauf angebrachten Folien, Malereien, Schriften bestehen;

- an Fassungen oder Umrahmungen;
- an Verglasungen vor dem ordnungsgemäßen Einsetzen, beim Einsetzen, beim Herausnehmen, beim Transport oder bei Reparaturarbeiten.

## 6. Kühlgut

### Zusätzlich sind versichert

- Schäden an dem in Kühlschränken und Kühltruhen befindlichen Kühlgut, bei Versagen der maschinellen oder elektrischen Kühleinrichtung bis zu dem in der Polizze genannte Betrag als Folge von
  - Material- und Herstellungsfehlern,
  - Kurzschluss, Isolationsfehlern, Überspannung,
  - Ungeschicklichkeit,
  - Austreten von Sole, Ammoniak oder anderen Kältemitteln,
  - Stromausfall.

### Nicht versichert sind Schäden, die eingetreten sind

- durch Stromabschaltung durch das E-Werk infolge Zahlungsrückstand.

## 7. Katastrophenhilfe-Grunddeckung

### Versichert sind

- Schäden infolge Schneelawinen
  - das sind Schäden an den versicherten Sachen, die durch von Berghängen niedergehende Schnee- und Eismassen in Form von Trockenschneelawinen (z.B. Staublawinen, Schneebretter, usw.), Feucht- und Nassschneelawinen sowie Eislawinen (Abbrüche von Gletscher oder Firneis) oder durch Lawinenluftdruck verursacht werden.
- Schäden infolge Hochwasser
  - das sind Schäden an den versicherten Sachen, die durch das Übersteigen des jeweiligen Wasserstandgrenzwertes eines stehenden oder fließenden Gewässers infolge von außergewöhnlichen Niederschlägen oder außergewöhnlicher Schneeschmelze verursacht werden.  
Als Wasserstandgrenzwert findet das vom öffentlichen hydrographischen Dienst publizierte 10 jährige niedrigste Jahreshochwasser Verwendung.
- Schäden infolge Überschwemmungen
  - das sind Schäden an den versicherten Sachen, die durch Austritt von Wasser aus der Wasserführung eines fließenden oder stehenden oberirdischen Gewässers infolge von außergewöhnlichen Niederschlägen oder außergewöhnlicher Schneeschmelze verursacht werden.
- Schäden infolge Vermurungen
  - das sind Schäden an den versicherten Sachen, die durch oberflächige Massebewegungen, ausgelöst durch Wassereinwirkung, verursacht werden.
- Schäden infolge Rückstau
  - das sind Schäden an den versicherten Sachen, die durch Wasserrückstau, entstanden durch Witterungsniederschläge, verursacht werden.
- Schäden infolge Erdbeben
  - das sind Schäden an den versicherten Sachen, die durch Erschütterungen an der Erdoberfläche bei Bewegung der festen Erdkruste verursacht werden.

### Nicht versichert sind

- Schäden durch Grundwasser;
- Schäden infolge Vermurungen, wenn sie die Folge von Erdaufschüttungen bzw. -abgrabungen oder Sprengungen sind.

Versicherungsbeginn

Der Versicherungsschutz für die Katastrophenhilfe beginnt nach Ablauf einer Frist von 28 Tagen nach dem vereinbarten Versicherungsbeginn (Wartefrist). Bei einer Erhöhung der Versicherungssumme für die Katastrophenhilfe gilt diese Wartefrist nur für die beantragte höhere Versicherungssumme, nicht jedoch für die bereits versicherte Versicherungssumme. Die Wartefrist gilt auch nicht bei einer Vertragserneuerung (Konvertierung) für die bereits versicherte Versicherungssumme.

#### **8. Nicht versichert sind**

Schäden durch Kriegsereignisse jeder Art, Aufruhr, Aufstand, Beschlagnahme, Enteignung oder sonstiger Eingriff von hoher Hand, Kernenergie oder Radioaktivität, Bodensenkung,

es sei denn, der Versicherungsnehmer weist nach, dass der Schaden mit diesen Ereignissen oder deren Folgezuständen weder unmittelbar noch mittelbar in Zusammenhang steht.

Ist der Versicherungsnehmer Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, so obliegt der Nachweis dem Versicherer.

#### **9. Ausschluss von Schäden durch Terrorakte**

Neben den in gegenständlichen und Besonderen Bedingungen angeführten nicht versicherten Schäden sind zusätzlich ausgeschlossen - sofern sie überhaupt Gegenstand des Versicherungsvertrages sind - ohne Rücksicht auf andere mitwirkende Ursachen oder Ereignisse, die zur gleichen Zeit oder in einer vom Schaden abweichenden Reihenfolge stattfinden, jegliche Art von Schäden, Verlusten, Kosten oder Aufwendungen, die direkt oder indirekt verursacht werden von, sich ergeben aus oder im Zusammenhang stehen mit jeglicher Art von Terrorakten.

Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind auch - sofern sie überhaupt Gegenstand des Versicherungsvertrages sind - jegliche Art von Schäden, Verlusten, Kosten oder Aufwendungen, die direkt oder indirekt verursacht werden von, sich ergeben aus oder im Zusammenhang mit Handlungen, die zur Eindämmung, Vorbeugung oder Unterdrückung von Terrorakten ergriffen werden oder sich in irgendeiner Weise darauf beziehen.

Terrorakte sind jegliche Handlungen von Personen oder Personengruppen zur Erreichung politischer, ethischer, religiöser, ideologischer oder ähnlicher Ziele, die geeignet sind, Angst oder Schrecken in der Bevölkerung oder Teilen der Bevölkerung zu verbreiten und dadurch auf eine Regierung oder staatliche Einrichtung Einfluss zu nehmen.

Ist der Versicherungsnehmer Unternehmer im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, so hat er nachzuweisen, dass ein Schaden weder unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang mit einem Terrorakt steht.

Diese Bestimmung lässt alle anderen Bestimmungen des Versicherungsvertrages unberührt. Dies gilt insbesondere auch für die Ausschlüsse.

#### **Welche Sicherheitsmaßnahmen sind zu treffen? - Artikel 4**

- Wird die Wohnung von allen Personen verlassen, ist sie zu versperren und die vereinbarten Sicherungen anzuwenden.
- Die Beseitigung, Auflassung oder Verminderung von Sicherungen und Änderung von Gefahrenumständen, die im Antrag oder in der Polizze angeführt sind, dürfen ohne unserer Zustimmung nicht vorgenommen werden.
- Sind Ein- oder Zweifamilienwohnhäuser länger als 72 Stunden unbewohnt, sind während dieser Zeit die wasserführenden Leitungen (Hauptahn) abgesperrt zu halten.

Während der Heizperiode sind zusätzlich sämtliche wasserführenden Leitungen und Anlagen zu entleeren, sofern die Heizung nicht durchgehend in Betrieb gehalten

wird. Die Entleerung von wasserführenden Leitungen der Heizanlage kann bei ausreichender Sicherung durch Frostschutzmittel entfallen.  
Bei Verletzung dieser Sicherheitsvorschriften kommen die im Artikel 3 ABS angeführten Rechtsfolgen zur Anwendung.

### **Wichtig!**

Sie können die Abwicklung nach einem Schaden erheblich beschleunigen, wenn Sie Rechnungen oder Fotos wertvoller Einzelstücke oder Sammlungen vorlegen können.

## **Privathaftpflichtversicherung**

### **Was gilt als Versicherungsfall? - Artikel 5**

Ein Versicherungsfall ist ein Schadenereignis, das dem privaten Risikobereich entspringt und aus welchem den versicherten Personen Schadenersatzverpflichtungen erwachsen oder erwachsen könnten.

Die Privathaftpflichtversicherung deckt Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden, die auf einen versicherten Personen- oder Sachschaden zurückzuführen sind.

Weiters gelten als **ein** Versicherungsfall (Serienschaden)

- ein Schadenereignis, aus dem mehrere versicherte Personen in Anspruch genommen werden;
- mehrere auf derselben Ursache beruhende Schadenereignisse;
- Schadenereignisse, die auf gleichartigen Ursachen beruhen, wenn zwischen diesen Ursachen ein rechtlicher, wirtschaftlicher oder technischer Zusammenhang besteht.

### **Welche Personen sind versichert? - Artikel 6**

Diese Versicherung gilt für

- den Versicherungsnehmer;
- den mit dem Versicherungsnehmer in häuslicher Gemeinschaft lebenden Ehegatten oder Lebensgefährten;
- die Kinder (auch Enkel-, Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder) des Versicherungsnehmers, seines mitversicherten Ehegatten oder Lebensgefährten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, sofern die Kinder nicht anderweitig Versicherungsschutz haben;
- im Haushalt des Versicherungsnehmers beschäftigte Personen, sofern diese im Rahmen eines Arbeitsvertrages oder aus Gefälligkeit tätig sind und aus diesen Tätigkeiten in Anspruch genommen werden.

Ausgeschlossen sind Personenschäden, bei welchen es sich um Arbeitsunfälle im Sinne der Sozialversicherungsgesetze unter Arbeitnehmern des Versicherungsnehmers handelt.

### **Welche Gefahren sind versichert? - Artikel 7**

Die Versicherung erstreckt sich auf Schadenersatzverpflichtungen des Versicherungsnehmers und der im Artikel 6 genannten mitversicherten Personen als Privatperson aus den Gefahren des täglichen Lebens mit Ausnahme der Gefahr einer betrieblichen, beruflichen oder gewerbmäßigen Tätigkeit auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhaltes, insbesondere

- als Wohnungsinhaber (nicht aber als Haus- und/oder Grundbesitzer) und als Arbeitgeber von Hauspersonal;
- aus der Haltung und Verwendung von Fahrrädern;
- aus der nicht berufsmäßigen Sportausübung, ausgenommen die Jagd;
- aus dem erlaubten Besitz von Hieb-, Stich- und Schusswaffen und aus deren



Verwendung als Sportgerät und für Zwecke der Selbstverteidigung;

- aus der Tierhaltung eingeschränkt auf Kleintiere, ausgenommen Hunde, wobei Schadenersatzverpflichtungen des jeweiligen Verwahrers, Betreuers bzw. Verfügungsberechtigten mitversichert sind (das Haftungsrisiko aus der Haltung von Hunden ist nur auf Grund besonderer Vereinbarung laut Polizzae versichert). Für Schadenersatzverpflichtungen aus der gelegentlichen Verwahrung von Hunden, dem Reiten auf fremden Pferden und dem Hüten von Rindern sowie von Tieren, die zu gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken gehalten werden, gilt dieser Versicherungsschutz subsidiär;
- aus der Innehabung und dem Betrieb einer Antennenanlage;
- aus der gelegentlichen Verwendung, nicht jedoch Haltung von Elektro- und Segelbooten;
- aus der Haltung und Verwendung von sonstigen, nicht motorisch angetriebenen Wasserfahrzeugen. Personen, die mit Willen des Halters bei der Verwendung tätig sind oder mit seinem Willen mit dem Wasserfahrzeug befördert werden, gelten mitversichert;
- aus der Haltung und Verwendung von nicht motorisch angetriebenen Flugmodellen bis zu einem Fluggewicht von 5 kg. Die Höchsthaftungssumme gemeinsam für Personen- und Sachschäden entspricht der im § 149, Abs. 1, Z 1 Luftfahrtgesetz (BGBl 253/1957) in der jeweiligen Fassung geforderten Mindestversicherungssumme - sofern für die Haftpflichtversicherung keine höhere Höchsthaftungssumme laut Polizzae vereinbart ist;
- aus der Haltung und Verwendung von Schiffs- und Automodellen;
- aus der Gefahr der Verunreinigung von Erdreich und Gewässern, ausgenommen Lagerung und Verwendung von Mineralölprodukten (z.B. Heizöl);
- aus der Fremdenbeherbergung, sofern keine behördliche Gewerbeberechtigung erforderlich ist. Die Versicherung erstreckt sich auch auf die Haftung des Versicherungsnehmers als Verwahrer aus der Beschädigung von eingebrachten Sachen der zur Beherbergung aufgenommenen Gäste (ausgenommen Kraft- und Wasserfahrzeuge) sowie auf Schadenersatzverpflichtungen aus reinen Vermögensschäden bis zu einer Höchsthaftungssumme von EUR 7.300,-. Reine Vermögensschäden sind Schäden, die weder auf einen Personenschaden noch auf einen Sachschaden zurückzuführen sind;
- aus der Beschädigung von gemieteten Gebäuden und Räumlichkeiten sowie des darin befindlichen Inventars sofern die Dauer des Mietverhältnisses ein Monat nicht übersteigt.

### **Nicht versichert sind**

- Schäden, die dem Versicherungsnehmer selbst, den mitversicherten Personen oder sonstigen im gemeinsamen Haushalt des Versicherungsnehmers lebenden Personen zugefügt werden.
- Schadenersatzverpflichtungen wegen Schäden an
  - Sachen, die der Versicherungsnehmer oder die für ihn handelnden Personen entliehen, gemietet, geleast, gepachtet oder in Verwahrung genommen haben,
  - beweglichen Sachen, die bei oder infolge ihrer Bearbeitung an oder mit ihnen entstehen,
  - jenen Teilen von unbeweglichen Sachen, die unmittelbar Gegenstand einer Bearbeitung, Benützung oder sonstigen Tätigkeit sind.
- Schadenersatzverpflichtungen aus Schäden, die der Versicherungsnehmer oder die für ihn handelnden Personen verursachen durch Haltung oder Verwendung
  - von Luftfahrzeugen und Luftfahrtgeräten (ausgenommen die vorgenannten Flugmodelle) im Sinne des Luftfahrtgesetzes (BGBl 253/1957) in der jeweiligen Fassung,
  - von Kraftfahrzeugen oder Anhängern, die ein behördliches Kennzeichen tragen

müssen oder tatsächlich tragen im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes (BGBl 267/1967) in der jeweiligen Fassung. Dieser Ausschluss bezieht sich nicht auf die Verwendung des Kraftfahrzeuges als ortgebundene Kraftquelle.

- Ansprüche, soweit sie auf Grund eines Vertrages oder einer besonderen Zusage über den Umfang der gesetzlichen Schadenersatzpflicht hinausgehen.
- Schadenersatzverpflichtungen der Personen, die den Schaden, für den sie von einem Dritten verantwortlich gemacht werden, rechtswidrig und vorsätzlich herbeigeführt haben. Dem Vorsatz wird gleichgehalten eine Handlung oder Unterlassung, bei welcher der Schadenseintritt mit Wahrscheinlichkeit erwartet werden musste, jedoch in Kauf genommen wurde (z.B. im Hinblick auf die Wahl einer kosten- oder zeitsparenden Arbeitsweise).
- Schadenersatzverpflichtungen aus Schäden, die in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit Auswirkungen der Atomenergie stehen.
- Schadenersatzverpflichtungen infolge Verlust und Abhandenkommen von Sachen.

### **Wann gilt die Versicherung? - Artikel 8**

Die Versicherung erstreckt sich auf Schadenereignisse, die während der Wirksamkeit des Versicherungsschutzes eingetreten sind.

Schadenereignisse, deren Ursache in die Zeit vor Abschluss des Versicherungsvertrages fällt, sind nur dann gedeckt, wenn dem Versicherungsnehmer oder den mitversicherten Personen die Ursache bis zum Abschluss des Versicherungsvertrages nicht bekannt war. Bei einem Personenschaden durch allmähliche Einwirkung gilt im Zweifel der Versicherungsfall mit der ersten Feststellung der Gesundheitsschädigung durch einen Arzt als eingetreten.

### **Wo gilt die Versicherung? - Artikel 9**

Der Versicherungsschutz gilt auf der ganzen Erde.

### **Im Schadenfall**

#### **Was ist nach einem Schadenfall zu tun? - Artikel 10**

Wenden Sie sich nach einem Schadenfall unverzüglich an Ihre Betreuerin bzw. Ihren Betreuer

oder an den Versicherer und informieren Sie diese(n) umfassend über den Schadenhergang und Schadenumfang.

#### **1. Sachversicherung**

- Einen Schaden, der auf Brand, Explosion, Einbruchdiebstahl, einfachen Diebstahl oder Raub zurückzuführen ist, müssen Sie unverzüglich nach Kenntniserlangung bei der zuständigen Polizei- oder Gendarmeriedienststelle anzeigen. Lassen Sie sich Ihre Anzeige bestätigen.  
Vor der Erhebung durch die Sicherheitsbehörde darf der Zustand, der durch den Schaden herbeigeführt wurde, ohne unserer Zustimmung nur dann verändert werden, wenn es zur Schadenminderung erforderlich ist.
- Legen Sie sich eine Liste der Gegenstände und Wertsachen an, die zerstört wurden oder abhanden kamen.
- Sparbücher, Schecks, Kreditkarten und andere Wertpapiere müssen unverzüglich gesperrt werden und soweit möglich, das gerichtliche Kraftloserklärungsverfahren (Aufgebotsverfahren) eingeleitet werden.
- Nach Möglichkeit müssen Sie für die Erhaltung, Rettung und Wiedererlangung der versicherten Sachen sorgen und unsere allfälligen Weisungen befolgen.

Die Verletzung dieser Verpflichtungen führt nach Maßgabe des § 6 Abs. 3 und des § 62 VersVG zur Leistungsfreiheit des Versicherers.

## **2. Privathaftpflichtversicherung**

### **Pflichten des Versicherungsnehmers und der mitversicherten Personen:**

- Geben Sie uns sofort Nachricht, wenn gegen Sie gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Maßnahmen (Klagen, Zahlungsbefehle, Strafverfügungen usw.) ergriffen werden. Beachten Sie vor allem auch die dort angeführten Fristen und Termine.  
Im Prozessfall wählen wir den Anwalt aus, der Sie vor Gericht vertritt.
- Nach Möglichkeit müssen Sie uns bei der Feststellung und Erledigung oder Abwehr des Schadens unterstützen und unsere allfälligen Weisungen befolgen.
- Der Versicherungsnehmer ist nicht berechtigt, ohne vorherige Zustimmung des Versicherers einen Schadenersatzanspruch ganz oder zum Teil anzuerkennen - es sei denn, der Versicherungsnehmer konnte die Anerkennung nicht ohne offenbare Unbilligkeit verweigern - oder zu vergleichen.
- Ist Ihnen die rechtzeitige Einholung einer Weisung von uns nicht möglich, so müssen Sie innerhalb der vorgeschriebenen Fristen alle gebotenen Prozesshandlungen (auch Einspruch) vornehmen.
- Die Abtretung oder Verpfändung des Versicherungsanspruches darf nur mit unserer Zustimmung erfolgen.

Die Verletzung dieser Pflichten kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen (§ 6 VersVG).

Wir sind bevollmächtigt, im Rahmen des Versicherungsvertrages alle im Zusammenhang mit der Erledigung der Schadenbearbeitung erforderlichen Erklärungen in Ihrem Namen abzugeben.

Falls die von uns verlangte Erledigung eines Haftpflichtanspruches durch Anerkenntnis, Befriedigung oder Vergleich am Widerstand des Versicherten scheitert, so haben wir für den von der Weigerung an entstehenden Mehraufwand an Hauptsache, Zinsen und Kosten nicht aufzukommen.

## **Die Leistung der Versicherung - Artikel 11**

### **1. Sachversicherung**

Im Rahmen des Vertrages ersetzen wir den Schaden bis zu den auf der Polizza und in den vorliegenden Bedingungen angegebenen Höchsthaftungssummen.

Nach Eintritt des Versicherungsfalles haften wir wiederum bis zur vollen Höhe der vereinbarten Höchsthaftungssumme.

Bei Zusammentreffen mehrerer Wohnungsversicherungen für denselben Haushalt leisten wir im Rahmen dieser Höchstbeträge anteilmäßig in dem Verhältnis, in welchem vertragsmäßige Leistung zur vertragsmäßigen Leistung der anderen Versicherer steht.

Im Schadenfall wird die Leistung der Versicherung um den auf der Polizza ersichtlichen Selbstbehalt gekürzt.

### **Nicht ersetzt werden:**

- Bei zusammengehörigen Einzelsachen die allfällige Entwertung, welche die unbeschädigt gebliebenen Einzelsachen durch die Beschädigung oder Zerstörung der anderen erleiden.
- Ein persönlicher Liebhaberwert.

Der Versicherungsnehmer erwirbt den Anspruch auf Zahlung des die Zeitwertentschädigung übersteigenden Teiles der Entschädigung nur insoweit, als die

Verwendung der Entschädigung zur Wiederbeschaffung oder Wiederherstellung von Gegenständen des Wohnungsinhaltes innerhalb dreier Jahre nach dem Schadenfall sichergestellt ist.

**Wir ersetzen:**

- Den Schaden, der durch die unmittelbare Einwirkung der versicherten Gefahren oder deren unvermeidliche Folge entsteht, das heißt die Wiederherstellungskosten (Reparaturkosten) höchstens die Kosten der Wiederbeschaffung am Tag des Schadens (Neuwertentschädigung).
- Restwerte werden entgegengerechnet.
- Bei Glasbruchschäden die ortsüblichen Wiederherstellungskosten sowie angefallene Notverglasungs- oder Notverschalungskosten.
- Den Verkehrswert bei Gegenständen mit historischem oder künstlerischem Wert, bei denen Alterung im allgemeinen nicht mit Entwertung gleichzusetzen ist.
- Bei Wertpapieren mit amtlichem Kurs den Schlusskurs der letzten vor dem Schadenfall erfolgten Notierung - es können auch andere Stücke gleicher Art geliefert werden.
- Bei privat genutzter Computer-Software die Wiederbeschaffungskosten bis EUR 3.700,-.
- Bei Beraubungen, Elementarereignissen, Einbruchdiebstahl-, Feuer- und Leitungswasserschäden die amtlichen Gebühren für die Wiederbeschaffung von Personalausweisen, Reisepässen, Kraftfahrzeugpapieren und sonstigen Urkunden.
- Bei einfachem Diebstahl
  - für Bargeld, Valuten und Einlagebücher ohne Klausel höchstens EUR 370,-,
  - für den sonstigen Wohnungsinhalt bis zu 3 % der Höchsthaftungssumme, höchstens EUR 3.700,-.
- Bei Schäden der Katastrophenhilfe beträgt die Entschädigung je Schadenereignis bis zu EUR 3.700,- auch dann, wenn sich das Risiko laut Polizzauf mehrerer Risikoadressen verteilt.  
Weiters werden Nebenkosten bis zu EUR 3.700,- ersetzt.

Die vorgenannte Entschädigung ist die Höchstentschädigung je Schadenereignis und steht für alle Schadenereignisse innerhalb eines Kalenderjahres maximal zweimal zur Verfügung. Ob ein oder mehrere Schadenereignisse vorliegen, entscheidet im Zweifelsfall ein Gutachten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

Wenn die anlässlich eines Hochwasser-, Überschwemmungs- oder Erdbebenereignisses im Sinne dieser Bedingung ermittelten Entschädigungen aus dem gesamten Vertragsbestand des Versicherers zusammen den Betrag von EUR 30.000.000,- (Kumulschadengrenze) überschreiten, werden die auf die einzelnen Anspruchsberechtigten entfallenden Entschädigungen anteilig gekürzt. In diesem Fall haftet der Versicherer für die Entschädigung aus jedem einzelnen Vertrag nur nach dem Verhältnis der Kumulschadengrenze zur Summe der ermittelten Entschädigungen aus allen Verträgen des Versicherers.

**Ebenfalls werden nach einem ersatzpflichtigen Schaden - im Rahmen der Höchsthaftungssumme für den Wohnungsinhalt - ersetzt:**

- Kosten, die aufgewendet werden müssen, um einen Schaden möglichst gering zu halten. Ausgenommen davon sind
  - Aufwendungen, die durch Gesundheitsschädigungen bei Erfüllung der Rettungspflicht verursacht werden,

- Kosten für Leistungen der im öffentlichen Interesse oder auf behördliche Anordnung tätig gewordenen Feuerwehren oder anderer Verpflichteter.
- Kosten der behördlich auferlegten Behandlung von versicherten, zerbrochenen Glasscheiben (Entsorgungskosten) bis zu 50 % der Entschädigungsleistung für die vom Schaden betroffene Verglasung.
- Kosten des sogenannten Aufgebotsverfahrens und gegebenenfalls die Kreditzinsen, vermindert um die Sparzinsen.
- Kosten für eine Ersatzwohnung (nachweislich aufgewendete Mehrkosten für Ersatzwohnräume, abzüglich des kraft Gesetzes oder nach dem Mietvertrag gegenüber der Hausinhabung ersparten Mietzinses), bei vermieteten Räumen (z.B. Untermieter) den Mietzinsverlust und bei Eigenheimen den Mietwert bis EUR 7.300,- für höchstens sechs Monate, wenn die Beschränkung auf den benutzbar gebliebenen Teil nicht zugemutet werden kann.  
Als Mietwert gilt der gesetzliche oder ortsübliche Mietzins für Wohnräume gleicher Art, Größe und Lage. Die Entschädigung wird für die Dauer der tatsächlichen Unbenutzbarkeit und nur insoweit geleistet, als der Versicherungsnehmer die Wiederinstandsetzung nicht schuldhaft verzögert.
- Kosten für notwendige Schlossänderung bis maximal EUR 370,- soweit die Original- oder Duplikatschlüssel der Versicherungsräumlichkeiten durch Einbruchdiebstahl oder Raub abhanden gekommen sind.
- Kosten für die Wiederherstellung des Zaunes bis EUR 370,-, wenn der Zaun anlässlich eines gedeckten Einbruchschadens beschädigt wird.

**Weiters werden im Rahmen der Höchsthaftungssumme für den Wohnungsinhalt ersetzt:**

- bis EUR 3.700,-:
  - Kosten, die - infolge eines gedeckten Einbruchdiebstahles - durch die unbefugte Benützung des Telefons durch den/die Täter entstehen.  
Als Nachweis dient die Telefonrechnung, eine Auflistung der Telefongespräche in dieser Zeit durch die jeweilige Telefongesellschaft sowie die durchschnittlichen Telefonkosten der letzten zwölf Monate.
- bis zu EUR 3.700,- je Ereignis - einschließlich sämtlicher Nebenkosten:
  - Schäden innerhalb der Versicherungsräumlichkeiten am Wohnungsinhalt oder an den versicherten Adaptierungen, die durch Niederschlagswasser entstanden sind, sofern aus keiner anderen Versicherung ein Ersatzanspruch besteht.

Sobald Sie vom Verbleib entwendeter Sachen erfahren, teilen Sie uns dies sofort mit. Werden die Sachen nach Zahlung der Entschädigung herbeigeschafft, so hat der Versicherungsnehmer die erhaltene Entschädigung, abzüglich der Vergütung für einen allfälligen Minderwert, zurückzugeben oder uns die Sachen zu übereignen.

**2. Privathaftpflichtversicherung**

Für einen Versicherungsfall ist die Leistung des Versicherers mit der vereinbarten Höchsthaftungssumme begrenzt. Für alle Versicherungsfälle einer Versicherungsperiode zusammen steht die vereinbarte Höchsthaftungssumme maximal dreimal zur Verfügung.

Im Schadenfall wird die Leistung der Versicherung um den auf der Polizze ersichtlichen Selbstbehalt gekürzt.

**Wir übernehmen:**

- Die Erfüllung von Schadenersatzverpflichtungen, die dem Versicherungsnehmer oder den mitversicherten Personen wegen eines Personenschadens, eines Sachschadens oder eines Vermögensschadens, der auf einen versicherten

Personen- oder Sachschaden zurückzuführen ist, auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhaltes erwachsen. Soweit die Versicherung neben Schadenersatzverpflichtungen des Versicherungsnehmers selbst auch Schadenersatzverpflichtungen anderer Personen umfasst, sind alle in dem Versicherungsvertrag bezüglich des Versicherungsnehmers getroffenen Bestimmungen auch auf diese Personen sinngemäß anzuwenden; sie sind neben dem Versicherungsnehmer im gleichen Umfang wie dieser für die Erfüllung der Obliegenheiten verantwortlich. Die Ausübung der Rechte aus dem Versicherungsvertrag steht ausschließlich dem Versicherungsnehmer zu.

- Die Kosten der Feststellung und Abwehr (auch vor Gericht) einer von einem Dritten behaupteten Schadenersatzverpflichtung, und zwar auch im Falle eines unberechtigten Anspruches. Diese Kosten werden auf die Höchsthaftungssumme angerechnet.

Hat der Versicherungsnehmer Rentenzahlungen zu leisten und übersteigt der Kapitalwert der Rente die Höchsthaftungssumme oder den nach Abzug etwaiger sonstiger Leistungen aus demselben Versicherungsfall noch verbleibenden Restbetrag der Höchsthaftungssumme, so wird die zu leistende Rente nur im Verhältnis der Höchsthaftungssumme bzw. ihres Restbetrages zum Kapitalwert der Rente erstattet. Der Kapitalwert der Rente wird zu diesem Zweck auf Grund der Sterbetafel 1990/92 für Österreich oder einer neueren an deren Stelle tretenden und vom "Österreichischen Statistischen Zentralamt" veröffentlichten Rententafel und eines Zinsfußes von jährlich 3 % ermittelt.

#### **Hinweis:**

Ob für einen Schaden gehaftet wird und ob daneben auch eine Mitschuld des Geschädigten besteht, hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Die Tatsache allein, dass ein Schaden eingetreten ist, muss noch nicht bedeuten, dass es dafür auch einen Schuldigen gibt.

## **Allgemeine Bestimmungen, Vertragsgrundlagen**

### **Wohnungswechsel - Artikel 12**

Wenn Sie innerhalb Österreichs in eine neue Wohnung übersiedeln, gilt im Rahmen des Vertrages für die Dauer von zwei Monaten - ab Beginn des Umzuges - als Versicherungsort sowohl die alte als auch die neue Wohnung. Die Versicherung gilt auch während des Transportes, ausgenommen die Gefahren einfacher Diebstahl und Glasbruch.

Der Wohnungswechsel ist innerhalb zweier Monate - ab Beginn des Umzuges - schriftlich anzuzeigen.

Innerhalb eines Monats nach Beendigung des Wohnungswechsels und unter Einhaltung einer Frist von einem Monat können sowohl Sie als auch wir den Vertrag kündigen.

### **Wertanpassung - Artikel 13**

Die Höchsthaftungssummen, der Selbstbehalt und die Prämien werden auf den Index der Verbraucherpreise 2000 bzw. auf dem entsprechenden Nachfolgeindex abgestimmt.

Die für Ihren Vertrag gültige Indexziffer ist auf der Polizze ersichtlich. Die Wertanpassung wird jeweils zur Hauptfälligkeit vorgenommen. Darunter sind Tag und Monat zu verstehen, die auf der Polizze unter „Vertragsablauf“ eingetragen sind. Unter Zugrundelegung der Indexziffer per August des abgelaufenen Kalenderjahres wird die Veränderung errechnet. Liegt die Indexveränderung unter 2 %, wird die Anpassung auf das nächste Jahr verschoben.

Ausgenommen von der Indexanpassung sind jene Risiken, die auf der Polizze mit dem

Text „ohne Indexvereinbarung“ gekennzeichnet wurden bzw. in gegenständlichen Bedingungen summenmäßig angeführt sind.

#### **Wertgrundlagen - Artikel 14**

##### **Wohnungen in Mehrfamilienwohnhäusern:**

Grundlage für die Festsetzung der Höchsthaftungssumme und Prämienberechnung ist die Quadratmeteranzahl der Innenfläche der Wohnung.

##### **Wohnungen in Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienwohnhäuser):**

Grundlage für die Festsetzung der Höchsthaftungssumme und der Prämienberechnung ist die Quadratmeteranzahl der Innenfläche des Eigenheimes unter Berücksichtigung der Bauausführung (Keller, Stockwerke und Mansarde).

#### **Wichtig!**

- Die so festgesetzten Höchsthaftungssummen können bei Bedarf erhöht werden.
- Veränderungen der Grundlagen sind uns unverzüglich anzuzeigen.
- Bei unrichtiger Angabe, Erhöhung der Quadratmeteranzahl oder Veränderung der vorgenannten Bauausführung (z.B. Aufstockung, Mansardenausbau) vermindert sich die Leistung im gleichen Verhältnis, in dem die vertragliche Höchsthaftungssumme zur Höchsthaftungssumme auf Grund der tatsächlichen Innenfläche der Wohnung bzw. des Gebäudes unter Berücksichtigung der Bauausführung steht.
- Abweichungen bis zu 5 % bleiben unberücksichtigt.

#### **Weitere Vertragsgrundlagen - Artikel 15**

Auf Ihren Versicherungsvertrag finden außer den vorliegenden Bedingungen folgende Bestimmungen Anwendung:

- die in der Polizze getroffenen Vereinbarungen (z.B. Vertragsklauseln);
  - die „Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (ABS)“ ausgenommen der Bestimmungen über die Unterversicherung;
  - das Versicherungsvertragsgesetz in der jeweils geltenden Fassung.
- Anstelle des Begriffes „Versicherungssumme“ tritt jeweils der Begriff „Höchsthaftungssumme“.